

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage: 8.500 Exemplare

Schwalbacher
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
... und zusätzliche
Artikel im
Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Kalenderwoche 41



Die beiden Stadtarchivare Michael Kaminski und Dieter Farnung sowie Bürgermeister Alexander Immisch (v. l.) mit der Replik des Lorsch Codex, in dem Schwalbach im Jahre 781 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt worden ist. Foto: Stadt Schwalbach

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvo-frankfurt.de

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

Dieter Farnung 25 Jahre Stadtarchivar

Schwalbach (sbw). In diesem Jahr blickt Dieter Farnung auf 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtarchiv von Schwalbach zurück. Dafür wurde er nun durch Bürgermeister Alexander Immisch gewürdigt.

„Mit bewundernswerter Beständigkeit führen Sie bis heute dieses Ehrenamt wie ein fest angestellter Mitarbeiter aus und versehen fast jeden Vormittag ihren Dienst. Sie haben das Stadtarchiv über Jahrzehnte hinweg aufgebaut, und ihr heutiges Wissen über die Geschichte unserer Stadt ist von unschätzbarem Wert“, so Bürgermeister Immisch. Eher zufällig sei er nach seiner Pensionierung auf die Ausschreibung gestoßen, dass die Stadt Schwalbach einen ehrenamtlichen Stadtarchivar suche, erzählt Dieter Farnung bei der Zusammenkunft anlässlich seines Jubiläums. Nach 24 Jahren Tätigkeit an der Friedrich-Ebert-Schule, als Lehrer und als pädago-

gischer Leiter der Förderstufe, habe er ein neues Betätigungsfeld gesucht. Dabei seien die ersten zwei bis drei Jahre besonders herausfordernd gewesen, galt es doch den gesamten Archivbestand von Grund auf zu ordnen.

Mit viel Liebe zum Detail

„Die Rechnungsbücher von 1817 bis 1936 waren die einzig geordneten Unterlagen,“ schildert Farnung den Zustand, in dem er das Archiv 1999 vorgefunden hat. Mit viel Liebe zum Detail, persönlichem Interesse und einer besonderen Ausdauer hat er das Stadtarchiv geordnet und über zweieinhalb Jahrzehnte weiter ausgebaut. Von seinem Wissen profitiert auch sein hauptamtlicher Kollege Michael Kaminski, der das Archiv seit 2021 unter anderem Schritt für Schritt digitalisiert und in die Zukunft führt. Trotz der inzwischen bestehenden hauptamtlichen Besetzung des Stadtarchivs gibt es auch heute kaum einen Werktag, an dem sich Dieter Farnung in

seinem Büro im Schwalbacher Rathaus nicht mit der Stadtgeschichte beschäftigt. Mit der ihm eigenen Bescheidenheit und ohne große Worte übt der gebürtige Frankfurter, der bald seinen 89. Geburtstag feiert, sein Amt weiter aus. Für die über 25 Jahre hinweg geleistete Arbeit dankte ihm Bürgermeister Alexander Immisch jetzt persönlich und im Namen des Magistrats.

Webshop mit **apotheker prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de



Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Be Brilliant™

Wenn Hörgerät Trend wird

Die einzigen Earbud-Hörgeräte mit Multi-Beamformer.

Jetzt bei uns kostenlos

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme

Jetzt direkt Termin vereinbaren:

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 99 77 301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

65812 Bad Soden
Brunnenstraße 2
Telefon: 06196/ 65 26 314
bad-soden@bonsel.de

65760 Eschborn
Götzenstraße 47-55
Telefon: 06196/ 77 91 69
eschborn@bonsel.de

65843 Sulzbach
Main-Taunus-Zentrum 1
Telefon: 069/ 743 098 18
mtz@bonsel.de

signia Active IX

VERANSTALTUNGEN Eschborn

Ausstellungen

„#Suspenso“, Künstlerin Ana Romero aus Póvoa zeigt Bilder zum Thema „#Suspenso“ (= aufgehoben/ ausgeschlossen) und meint damit das Leben der Frauen, die überleben, während ihre Rechte und Freiheiten nur bedingt gelten; Museum der Stadt Eschborn, Eschenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr, Samstag 15-18 Uhr und Sonntag 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung (bis 3. November)

„Gesichter des Friedens“, im Rahmen der Interkulturellen Woche im K, die Plakat-Ausstellung des „forumZFD“ stellt zehn Menschen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise, Eschborn K, Jahnstraße 3, (bis 3. November)

„Look at Us. 25 Years of Art Collection Deutsche Börse“, es werden Neuerwerbungen der letzten zwei Jahre gezeigt und wie diese die bestehenden 2300 Werke bereichern, Besichtigungen finden im Rahmen von Führungen statt, Informationen unter E-Mail media.foundation@deutsche-boerse.com, „The Cube“, Mergenthalerallee 61, (bis 9. März)

„Eschbornale“ im Bürgerzentrum

Eschborn (ew). Auch dieses Jahr findet wieder die „Eschbornale“ statt. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der die Kinder der Kitas und Schulen in Eschborn sich mit dem Thema „Medien – Gestaltung und Nutzung“ beschäftigen. Auf spielerische und altersgerechte Weise malten sie im Vorfeld Bilder, klebten Plakate und drehten Filme. Voller Stolz präsentieren die kreativen Schläuköpfe nun die entstandenen Werke auf der diesjährigen „Eschbornale“ und laden dazu herzlich für Freitag, 11. Oktober, von 10 bis 15 Uhr in das Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, ein. Die „Eschbornale“ hat Tradition: Seit 13 Jahren bietet sie eine Bühne für die von Kindern produzierten Filme, Hörspiele, Reportagen und Aufführungen.

Sprechstunde

Schwalbach (sbw). Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch lädt zur Sprechstunde für Mittwoch, 16. Oktober, von 16 bis 18 Uhr herzlich ein. Neben der Zuständigkeit für die Finanzverwaltung im Rathaus fallen in seinen Verantwortungsbereich als Ordnungsdirektor insbesondere die Themen Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse Erster-Stadtrat@schwalbach.de oder unter Telefon 06196-804104 empfohlen. Wer nicht bis zur Sprechstunde warten möchte, kann sich unter den genannten Kontaktmöglichkeiten ebenfalls an Ersten Stadtrat Milkowitsch wenden.

Letzter Flohmarkt der Saison

Schwalbach (sbw). Am Samstag, 12. Oktober, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der letzte Flohmarkt der Saison 2024 auf dem Marktplatz in Schwalbach statt. Der Aufbau für Anbieter – keine gewerblichen – beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister vor Ort eingenommen, deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen und nicht den Rewe-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. Mit verstärkten Kontrollen des Rewe-Parkplatzes – Parkzeit maximal zwei Stunden – durch die Ordnungsbehörde ist zu rechnen.

Veranstaltungen

Freitag, 11. Oktober

Kino, „Die Herrlichkeit des Lebens“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 12. Oktober

Kabarett mit Armin Sengbusch, „Moment, ... ich hab's gleich!“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

Oktoberfest im Bürgerzentrum mit den „Original Taunusmusikanten“, Montgeronplatz 1, 15 Uhr
Offener K-Treff im Eschborn K, Jahnstraße 3, 18 Uhr

Freitag, 18. Oktober

Kino, „Squaring the circle – The story of Hipgnosis“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Magisches Spektakel mit Alex Morgenthau – „Mind Fuck“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Swingin' Sunday Tea Dance im K, Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30-19 Uhr

„Altes Land“ – berührendes Theater



Am Mittwoch, 30. Oktober, um 19.30 Uhr spielt das berühmte „Ohnsorg-Theater“ das Schauspiel „Altes Land“ im Rahmen des Eschborner Kulturprogramms im Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1-2, in Schwalbach. Ein Bauernhaus im Alten Land wird zum Zufluchtsort über Generationen: Vera Eckhoff strandete mit ihrer Mutter nach ihrer Flucht aus Ostpreußen auf einem Hof im Alten Land. Inmitten misstrauischer Dorfbewölkerung arbeiteten die beiden hart auf dem alten Hof südlich der Elbe. Als ihre Mutter sie für ein besseres Leben in Hamburg verließ, blieb Vera zurück in ihrem neuen Zuhause, das ihr fremd bleiben sollte. Jahrzehnte später stehen Veras Nichte Anne und ihr Sohn Leon vor der Tür, die auf der Flucht sind, vor dem Leben in Hamburg-Ottensen, vor musikalischer Früherziehung und Latte-Macchiato-Müttern. Eine norddeutsche Geschichte, berührend und humorvoll, nach dem Bestseller-Roman von Dörte Hansen aus dem Jahr 2015. Die Karten kosten 15 Euro in Kategorie I und II sowie zehn Euro in Kategorie III und können im Internet unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach Bestellung unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, in Eschborn abgeholt werden. Foto: Sinje Hasheider

VERANSTALTUNGEN Schwalbach

Ausstellungen

Jahresausstellung „Schwalbach ist bunt“, Künstler des Arbeitskreises Kunstkreis im Kulturkreis präsentieren Aquarelle, Fotos und Skulpturen, Ausstellungsraum des Bürgerhauses Schwalbach, Foyer und Raum 3, Marktplatz 1-2, Besichtigung zu den gewohnten Öffnungszeiten des Rat- und Bürgerhauses, (bis 23. Oktober)

Veranstaltungen

Freitag, 11. Oktober

Lesung mit Ilja Richter aus seinem neuen Buch „Lieber Gott als nochmal Jesus. – Eine humoristische Beichte“ und Musik, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 19.30 Uhr

Samstag, 12. Oktober

Flohmarkt für jedermann (außer gewerbliche Anbieter) auf dem Marktplatz, 9-14 Uhr, (Aufbau ab 7 Uhr)

Mittwoch, 16. Oktober

Vortrag von Anneliese Fleischmann-Stroh zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes, „Mütter des Grundgesetzes“, „Frauentreff“, Marktplatz 1-2, 19.30 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

Erzähltheater „Oppa Balsers Lebensgeschichte“, Eintritt frei, Limesgemeinde, Ostring 15, 19.30-21.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 11. Oktober

Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021
Hellerhof-Apotheke, Frankfurt, Mainzer Landstraße 354, Tel. 069-735917

Samstag, 12. Oktober

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120
Apotheke am Lindenbaum, Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 448, Tel. 069-524686

Sonntag, 13. Oktober

Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3e, Tel. 069-762081
Brunnen-Apotheke, Bad Soden, Prof.-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670

Montag, 14. Oktober

Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131
Altkönig-Apotheke, Frankfurt, Niddagaustraße 73, Tel. 069-783639

Dienstag, 15. Oktober

Rats-Apotheke, Kronberg, Borgasse 2, Tel. 06173-61522
West-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 57, Tel. 069-777077

Mittwoch, 16. Oktober

Falken-Apotheke, Frankfurt, Ginnheimer Landstraße 125, Tel. 069-531552
„Brocks'sche Apotheke“, Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300

Donnerstag, 17. Oktober

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025
Paracelsus-Apotheke, Frankfurt, Schlossstraße 81, Tel. 069-775381

Freitag, 18. Oktober

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957
Ahorn-Apotheke, Frankfurt, Waldschulstraße 43a, Tel. 069-382486

Samstag, 19. Oktober

Nordwest-Apotheke, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214
Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Sonntag, 20. Oktober

Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt, Breitlacherstraße 78, Tel. 069-7891611
Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Montag, 21. Oktober

Wasgau-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 120, Tel. 069-302929
Quellen-Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Dienstag, 22. Oktober

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120
Ebbefeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Mittwoch, 23. Oktober

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025
Wasgau-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 120, Tel. 069-302929

Donnerstag, 24. Oktober

Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416
Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Das „Amadeus Guitar Duo“ und das Gitarrenduo „Gruber & Maklar“ spielen ebenfalls bei der Konzertreihe.
Foto: Christoph A. Hellhake

Attraktive Konzertreihe bietet eindrucksvolle Musikvielfalt

Eschborn (ew). Die neue Konzertsaison 2024/2025 im Bürgerzentrum Niederhöchstadt steht vor der Tür. Alle, die ein klassisches Konzert bevorzugen oder in der Reihe „Andere Töne“ Musik vollkommen neu erleben möchten, werden im attraktiven Eschborner Kulturangebot auf jeden Fall fündig. In der Konzertreihe stehen vier Konzerte an. Den Anfang macht das „Solina Cello-Ensemble“ mit verschiedenen Tänzen der Musikgeschichte am Sonntag, 27. Oktober, gefolgt von zwei der weltbesten Gitarrenduos in der „Gitar Gala Night“. Das Neujahrskonzert der „Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach“ und „Concert Royal Köln“ mit Impressionen aus dem 18. Jahrhundert versprechen Klang-erlebnisse der besonderen Art. Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr. „Brahms Britten Beatles“ verkünden in der

Reihe „Andere Töne“ die Streicher des „Feuerbach Quartett“, „Best-Of“ die „MEDLZ“ in ihrem A-Cappella-Konzert. „Das Beste von Udo Jürgens“ stellt „SahneMixx“ unter Beweis, und Stefan Jürgens liefert mit „So viele Farben“ ein facettenreiches Werk. Absolut sehenswert ist die musikalische Variété-Show von „Tridiculous“. Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr und finden an Donnerstagen statt. Die Einzelkarten für alle Veranstaltungen sind ab sofort erhältlich. Der Kauf ist möglich unter www.frankfurtticket.de sowie nach Vorbestellung unter Telefon 06196-490180. Die Karten können mittwochs zwischen 10 und 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden. Weitere Informationen unter www.eschborn.de/veranstaltungskalender.



Die Musiker des Museumskonzerts mit Jörg Woinowski (4. v. l.). Foto: Stadt Eschborn

127. Museumskonzert begeistert mit bunt gemischtem Programm

Eschborn (ew). Das 127. Eschborner Museumskonzert, das am 2. Oktober im Museum am Eschenplatz stattfand, begann mit einer Programmänderung – der Vortrag eines Stückes von Gustav Mahler musste entfallen. Stattdessen sang Simone Garnier ein Stück aus der Oper „Mignon“ des französischen Komponisten Ambroise Thomas. Begleitet wurde sie dabei von dem kurzfristig eingesprungenen Pianisten Kevin Haubitz. Esther Groß entführte anschließend mit Stimme und Harfe das Publikum nach Irland, unter anderem mit einem Lied zu einem Text des Dichters William Butler Yeats, „Down by the Sally Gardens“. Karin Herkströter setzte das bunt gemischte Programm mit einer Arie aus der berühmten Puccini-Oper „La Bohème“ fort, begleitet von Friederike Wiesner am Klavier, gefolgt von einem Bratschen-Duo des Barockkomponisten Georg Philipp Telemann – das Ehepaar Siegrid und Rüdiger Balke trug den musikalischen Dialog lebhaft vor. Da-

nach betraten erneut Karin Herkströter und Friederike Wiesner die Bühne und brachten den Klassiker „Summertime“ aus der Oper „Porgy und Bess“ von George Gershwin zum Erklingen. Mit George Bizet war darauf ein weiterer französischer Komponist zu hören, mit einem Menuett aus L'Arlesienne, gespielt von Isabel Strzyz-Winkowski (Querflöte) und Hiromi Miyamoto (Klavier). Mit Stücken von Franz Lehár und Franz Grothe erfreute als nächste Sängerin Margarita Kopp das Publikum (Klavier: Kevin Haubitz), wobei vor allem das „Lied der Nachtigall“ mit effektiv an Vogelsang erinnernden Passagen auffiel. Mit einer Nocturne von Lili Boulanger spielten Isabel Strzyz-Winkowski und Hiromi Miyamoto ein zweites Stück für Flöte und Klavier, bevor Simone Garnier und Kevin Haubitz mit dem alten Gassenhauer „Wien, Wien, nur du allein“ den Abend mit einer weiteren Programmänderung beschlossen.

Schwimmen für Hunde im Bad

Eschborn (ew). Normalerweise heißt es im Wiesbad „Wir müssen leider draußen bleiben“. Aber zum Abschluss der Freibad-Saison findet am Sonntag, 13. Oktober, im Eschborner Wiesbad von 10 bis 16 Uhr das mittlerweile traditionelle Hundeschwimmen statt. Der Eintritt kostet 50 Cent pro Pfote. Die Einnahmen werden einem wohltätigen Zweck gespendet. Der Zutritt für Hunde wird nur gestattet, wenn eine Kopie der aktuellen Haftpflichtversicherung und ein gültiger Impfpass vorgelegt werden können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es wird keine Haftung jeglicher Art übernommen.

Einladung

Große Weinverkostung

25.-27. Okt. 2024

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de

www.weinhaus-werner.de

Besuchen Sie uns!

BADISCHES WEINHAUS WERNER

Seniorenversicherungsberater ausbilden

Eschborn (ew). Seniorenberater Helmut Bauch freute sich sehr, dass auch dieses Jahr in Hofheim wieder weitere Seniorenversicherungsberater ausgebildet werden. In der zweitägigen Ausbildung werden insbesondere Informationen über Straftaten zum Nachteil älterer Menschen, Gefahren im Internet, Opferschutz, aber auch darüber, was Senioren im Straßenverkehr beachten sollten, vermittelt. Ausgestattet mit diesem Wissen können die ehrenamtlichen Sicherheitsberater im Verein, bei Veranstaltungen, aber auch in der eigenen Familie, im Freundeskreis und

in der Nachbarschaft in persönlichen Gesprächen oder auch mit Vorträgen aufklären und beraten. Das Seminar findet am Freitag, 15. November, am Nachmittag und am 16. November am Vormittag statt. Die genauen Uhrzeiten und der Veranstaltungsort werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Interessierte können sich per E-Mail bei Susanne Däbritz, Altenhilfebeauftragter der Stadt Eschborn, an senioren@eschborn.de anmelden. Dabei bitte Name, Geburtsdatum/Geburtsort und Telefonnummer angeben.

Bürgerbudget-Anträge abgelehnt

Eschborn (ew). Nach Prüfung der Anträge für das Bürgerbudget und Gesprächen mit der Bürgerjury teilt die Stadt Eschborn mit, dass im Jahr 2024 keine Projekte durch die finanziellen Mittel des Bürgerbudgets finanziert werden. Im Rahmen der Antragsphase gingen zehn vollständige Anträge ein. Einen der Anträge konnte die Stadtverwaltung zeitnah eigenhändig umsetzen, da ein sogenannter „Pizzabox-Mülleimer“ noch aus einer früheren Bestellung vorrätig war. Nach eingehender Beratung wurde der Beschluss gefasst,

keinem der verbliebenen Anträge zuzustimmen. Grund dafür sind zumeist Sicherheitsbedenken, Zweifel an der Gemeinnützigkeit oder Bedenken bezüglich der Umsetzbarkeit durch die antragstellende Person. Dennoch freuen sich Bürgermeister Adnan Shaikh und die Mitglieder der Bürgerjury, dass auch in diesem Jahr interessante und vielfältige Projektideen eingereicht wurden. Im Jahr 2025 soll die Antragsphase noch einmal zu den bisherigen Bedingungen ablaufen. Anschließend wird das Verfahren evaluiert.

Gottesdienst für Jugendliche

Eschborn (ew). Am Sonntag, 13. Oktober, um 17 Uhr laden Nils Christian und sein Team der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn zum Jugendgottesdienst „Glaube gegen Wissenschaft“ in die evangelische Kirche in der Hauptstraße 16 ein. Der Gottesdienst richtet sich insbesondere an Jugendliche ab dem Konfirmandenalter sowie an junge Erwachsene, aber selbstverständlich sind alle Menschen herzlich willkommen. Gern kann man sich mit eigenen Ideen einbringen und das Programm selbst mitgestalten. Im Anschluss wird in der Pfarrscheuer gemeinsam gegessen. Der nächste Jugendgottesdienst ist am 17. November geplant.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bettenzellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN SIE GUT!

In unseren Häusern in Bad Homburg und Frankfurt erleben Sie eine großartige Produktauswahl rund um Ihren guten Schlaf.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Dong-Mi Park-Shin (l.), Leiterin der Wirtschaftsförderung, und Bürgermeister Adnan Shaikh (r.) gratulieren dem Restaurant Westerbachhalle zum 1. Platz beim Eschborner Digitalisierungspreis. Foto Stadt Eschborn

Gewinner des Digitalisierungspreises gekürt

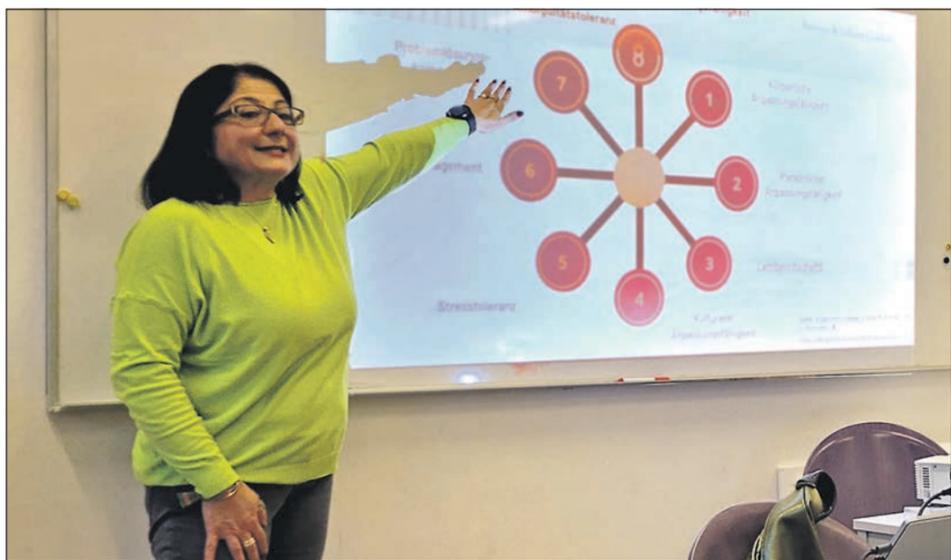
Eschborn (ew). Die Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn hat kürzlich zum fünften und letzten Mal den Eschborner Digitalisierungspreis, der mit insgesamt 10 000 Euro dotiert ist, ausgelobt. Teilnahmeberechtigt waren Eschborner Unternehmen aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, verbrauchernehe Dienstleistungen, Handwerk und Übernachtungsgewerbe.

„Wir freuen uns, dass in den Eschborner Unternehmen Digitalisierungsprojekte vermehrt realisiert und fortgeführt werden und wollen mit dem Eschborner Digitalisierungspreis dieses Engagement wertschätzen“, betont Bürgermeister Adnan Shaikh. Daher ist es ihm ein besonderes Anliegen, die diesjährigen Preisträger vor Ort zu besuchen, um die Urkunden zu überreichen. Die Gewinner des 5. Eschborner Digitalisierungspreises sind: 1. Platz: Restaurant Westerbachhalle, 5000 Euro, 2. Platz: Home & Garden, 3000 Euro und 3. Platz: Bauernladen Roth, 2000 Euro. „Wir gratulieren den drei Unternehmen, die gewonnen haben, recht herzlich und freuen

uns, dass der Digitalisierungspreis für einige Unternehmer Anreiz war, Digitalisierungsprojekte umzusetzen und in der Folge die Vorteile der Digitalisierung, wie neue Kundenkreise, positive Feedbacks und mehr Reichweite, zu erleben“, sagt Dong-Mi Park-Shin, Leiterin der Wirtschaftsförderung.

Die Unternehmen erhalten neben dem Preisgeld eine Urkunde sowie einen gravierten Glaspokal, der in den jeweiligen Geschäftsräumen ausgestellt werden kann. Die Gewinner, die aus verschiedenen Branchen kommen, können für andere Unternehmen Inspiration und Best-Practice-Beispiele sein, wie Digitalisierung umgesetzt werden kann.

Im Rahmen der Eschborner Digitalisierungs-Offensive stehen für ortsansässige Unternehmen weiterhin die Digitalisierungsberatung durch RKW (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft), der Websitecheck durch BIEG Hessen, die Digitalisierungsdatenbank unter www.eschborn.de/wirtschaft/digitalisierungsdatenbank und andere Maßnahmen zur Verfügung.



Der internationale Frauentreff hat interessierte Frauen zum Workshop „Zukunft braucht Herkunft“ unter Leitung von Nil Esra Dagistan eingeladen. Foto: Stadt Eschborn

Workshop „Zukunft braucht Herkunft“ stärkt Frauen

Eschborn (ew). Im Rahmen der „Fairen Interkulturellen Wochen“ lud der internationale Frauentreff interessierte Frauen zum Workshop „Zukunft braucht Herkunft“ ein. Die Veranstaltung wurde von der Migrationsspezialistin und Culture Coach Nil Esra Dagistan vom Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit geleitet. Im Zentrum des Workshops standen Fragen wie: Wie definieren uns andere, und wie bestimmen wir uns selbst? Welche Stärke können wir aus unserer Herkunft und Migrationserfahrung ziehen?

17 Frauen aus neun verschiedenen Ländern nahmen die Gelegenheit wahr, sich mit diesen Themen intensiv auseinanderzusetzen. „Im Workshop konnten die Teilnehmerinnen erkennen, dass ihre Migrationsbiografie nicht nur eine Herausforderung, sondern vor allem eine Stärke ist, mit der sie selbstbewusst umgehen können. Im ‚Internationalen Frauentreff‘ schätzen wir den gegenseitigen Austausch und das Kennenlernen unterschiedli-

cher Kulturen“, erklärte Mirjam Alba, Koordinatorin für interkulturelle Integration und Flüchtlinge.

Auch die Erste Stadträtin Bärbel Grade hob den Wert solcher Angebote hervor: „Solche Veranstaltungen sind wie ein Kompass, der Frauen hilft, ihren eigenen Weg zu finden – ganz gleich, woher sie kommen. Hier werden nicht nur Möglichkeiten aufgezeigt, sondern Frauen darin bestärkt, an ihre Fähigkeiten zu glauben und neue Perspektiven zu entwickeln. Jeder Schritt, den sie hier machen, führt sie näher an eine gleichberechtigte Teilhabe heran.“

Bei einem liebevoll arrangierten Buffet ließen die Teilnehmerinnen den Abend gemütlich ausklingen und setzten die anregenden Diskussionen fort. Viele der Frauen äußerten bereits den Wunsch, bald wieder am Frauentreff teilzunehmen. Der nächste internationale Frauentreff findet am Dienstag, 29. Oktober, um 17 Uhr in der Jahnstraße 3 statt.

Herbstferien der Kinder- und Jugendarbeit voller Abenteuer

Eschborn (ew). Die Herbstferien stehen vor der Tür, und die Kinder- und Jugendarbeit hat ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Vom 14. bis 25. Oktober erwartet die Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Angebot, das keine Wünsche offenlässt.

Ob bei einer Entdeckungstour durch das Museum für Kommunikation (ab acht Jahren) am Freitag, 18. Oktober, beim spannenden Ausflug in den Holidaypark (ab zwölf Jahren) am Freitag, 25. Oktober, oder bei gemeinsamen Kochaktionen in den beiden Einrichtungen, die ebenfalls an beiden Freitagen stattfinden, ist für alle etwas dabei.

Auch auf dem Rathausplatz wird es lebendig: Ein großer Spiel-mit-Aktionstag findet am Donnerstag, 17. Oktober, von 14 bis 18 Uhr statt. Ein Kinderflohmarkt ist für Donnerstag, 24. Oktober, von 14 bis 18 Uhr terminiert.

Das Kinder- und Jugendhaus und der Abenteuerspielplatz sind in beiden Wochen von Montag bis Mittwoch und am Freitag geöffnet. Der Abenteuerspielplatz öffnet seine Pforten zwischen 14 und 19 Uhr und das Kinder- und Jugendhaus von Montag bis Mittwoch von 15 bis 19 Uhr und freitags von 18 bis 22 Uhr.

Vom 14. bis 17. Oktober findet außerdem eine Mädchenfreizeit nach Saarburg in den Ferienpark Warsberg statt. Teilnehmen können Mädchen zwischen zwölf und 16 Jahren.

Wichtiger Hinweis:

Für beide Ausflüge, die Teilnahme am Kinderflohmarkt und für die Mädchenfreizeit, sind Anmeldungen erforderlich. Die Anmeldeformulare sind ab sofort auf der städtischen Homepage www.eschborn.de und in den Büros und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit erhältlich.

Bahnsteigüberdachungen an RTW-Haltestellen

Eschborn (ew). Im Rahmen des öffentlichen Präsentationstermins des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 11. September, stellte der Geschäftsführer der RTW (Regionaltangente West) Planungsgesellschaft, Horst Amann, mit seinem Projektteam für den Planungsabschnitt Nord der Regionaltangente mögliche Ausführungsvarianten für Überdachungen und Wetterschutzausstattung an den Eschborner RTW-Haltestellen (Eschborn Ost, Eschborn Süd und Düsseldorf Straße) vor.

Die Stadtverordnetenversammlung hat nun in ihrer Sitzung am 26. September den konkreten Planungsauftrag an die RTW Gesellschaft beschlossen. Demnach soll der Haltepunkt Eschborn Ost Überdachungen nach Vorbild der Frankfurter Straßenbahnhaltestellen erhalten, wie diese auch an weiteren RTW-Haltestellen zum Einsatz kommen werden. Auf Grundlage von Fahrgastprognosen ergeben sich die maximal förderfähigen Dachlängen, die umgesetzt werden sollen.

Da sich die Haltestellen Eschborn Süd und Düsseldorf Straße auf Brückenbauwerken in zwölf beziehungsweise acht Meter Höhe befinden werden, sollen hier Dachkonstruktionen nach Deutsche-Bahn-Standard zum Einsatz kommen. Diese überdecken die komplette Bahnsteigtiefe (2,80 Meter) und ermöglichen das Anbringen von Fahrgastinformationen am Dach. Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, die förderfähige Länge umzusetzen, wobei die Erweiterungsmöglichkeit auf ein zusätzliches Rastermaß (acht Meter) hinsichtlich Statik und Konstruktionsbau berücksichtigt und gleichzeitig eine Erweiterung der maximalen Förderfähigkeit geprüft werden soll. Die Überdachungen sollen zudem die Installation von PV-Anlagen ermöglichen. Hierzu wurde die RTW Planungsgesellschaft beauftragt, Fragen zu Betrieb und zur Wartung zu klären.

Für den seitlichen Schutz vor Wind, Regen, Schnee und Eis werden auf den Brücken durchgängige Wetterschutzwände installiert. Damit wird der Reisekomfort auch bei

schlechten Wetterbedingungen erhöht. Insgesamt hat sich die Stadt Eschborn damit für ein Mehr an Überdachung und Wetterschutz entschieden. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich nach Angaben der RTW auf etwa 900 000 Euro, wobei die konkrete Prüfung der Fördermöglichkeiten erst mit der nun erfolgten Festlegung der Dachkonstruktionen erfolgt.

Aktueller Projektstand

Geschäftsführer Horst Amann teilte am Präsentationstermin mit, dass es weiterhin das Ziel ist, die Bahnstrecke Ende 2028 in Betrieb zu nehmen. Weiter erläuterte er, dass in Eschborn die Baustraßen fertig gestellt wurden und aktuell Bauaktivitäten in der Feldgemarkung „An der Wolfslach“ stattfinden. Er merkte weiter an, dass die Umleitungsbeschilderung für den Fuß- und Radverkehr noch Nachbesserungsbedarf aufweist und man sich dessen annehmen werde.

„Die Bauaktivitäten der Regionaltangente West auf Eschborner Gemarkung werden mehr und mehr sichtbar. Auch wenn wir während der Bauphase Einschränkungen zu erwarten haben, so setzen wir hier ein großes Infrastrukturprojekt um, das auf lange Sicht das ÖPNV-Angebot in der Region und besonders in Eschborn deutlich verbessern wird“, fasst Bürgermeister Adnan Shaikh den Stand des Prozesses zusammen.

Neben dem Baufortschritt ging Amann auch auf die Finanzierung des Projekts ein. Aufgrund der stark gestiegenen Planungs- und Baukosten wird sich der Anteil der Gesellschafter – also auch von Eschborn – erhöhen. Er geht aber davon aus, dass nach aktuellem Stand das Plateau der Preissteigerungen erreicht ist und die von der RTW Planungsgesellschaft eingerechneten Sicherheitszuschläge ausreichen.

Alle Informationen zum Gesamtprojekt gibt es auf www.eschborn.de/rtw oder www.regionaltangente-west.de.



Visualisierung der RTW-Haltestelle Eschborn Süd. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Überdachungen nach DB-Standard und zusätzliche Wetterschutzwände für möglichst hohen Reisekomfort auf dem Brückenbauwerk. Foto: RTW Planungsgesellschaft

Begeisterung beim 5. Bläserntag der Musikschule Taunus

Eschborn (ew). Vor Kurzem fand unter dem Motto „Meet & Greet“ der 5. Bläserntag der Musikschule Taunus im Bürgerzentrum Niederhöchstadt statt.

Rund 50 engagierte Bläser aller Altersstufen nahmen an diesem besonderen Event teil, das sich ganz dem gemeinsamen Musizieren und Kennenlernen widmete. In Workshops für Holz- oder Blechbläser hatten die Teilnehmer Gelegenheit, in drei Ensembles auf unterschiedlichem Niveau – von Anfängern bis Fortgeschrittenen – den ganzen Tag über intensiv unter Anleitung erfahrener Musikschul-Lehrkräfte zu proben.

Besonders erfreulich war, dass auch Freunde und Verwandte mitgebracht wurden: So stand beispielsweise Moritz (Posaune) zusammen mit seiner kleinen Schwester Ronja und der ebenfalls Klarinette spielenden Tante auf der Bühne. Auch Charlotte und Emilia, zwei Teenager, die sich für fortführenden Posaunenunterricht interessierten, nutzten die Gelegenheit, um die Musikschule kennenzulernen und sich möglicherweise für den Unterricht zu entscheiden.

In der Mittagspause konnten sich alle am reichhaltigen Buffet mit Kuchen, Obst und Brezeln stärken, bevor sie im Atemworkshop von Querflötistin Léa Villeneuve wertvolle Impulse zur richtigen Luftführung erhielten. Den Höhepunkt des Tages bildete die abschließende Vorführung, bei der die Ensembles ihre frisch einstudierten Stücke präsentierten. Das Anfänger-Ensemble unter der

Leitung von Léa Villeneuve brachte, unterstützt von drei Schlagzeugerinnen, „March Along“ und einen schwungvollen Rock'n Roll zu Gehör. Das mittlere Ensemble, dirigiert von Fachbereichsleiter Philipp Klammroth, begeisterte mit dem „Raiders March“ und dem Thema aus der „Muppet Show“. Auch die Lehrkräfte waren nicht untätig und brachten den Klassiker „The Lion Sleeps Tonight“ zu Gehör.

Werbung für ihr Instrument machten Matz Moser und seine Lehrerin Sabine Ambos mit einem lange vorbereiteten, brillant vorgetragenen „Vivace“ für zwei Altblockflöten (J.B. Loeillet), damit beim nächsten Bläserntag in zwei Jahren auch ein Blockflötenensemble zustandekommt.

Natürlich steigt die Qualität mit fortschreitendem Niveau, und so war der Auftritt der dritten Gruppe ein besonderes Highlight: Marcus Bünte hatte mit „Moanin“ und „Sunny“ zwei ohrwurmverdächtige Bigband-Klassiker ausgesucht. Klavier, Schlagzeug und gepupfter Bass durften hier nicht fehlen: Ein wunderbares Gefühl, wenn – auch fächerübergreifend – alle „Rädchen“ ineinandergreifen, wie Ko-Fachbereichsleiterin Monika Stadtmüller-Feja betonte.

Zum Abschluss spielten alle Jean Sibelius' „Finlandia“ – ein würdiger Abschluss für einen gelungenen Tag, der die Freude am Ensemblespiel in den Mittelpunkt stellte und sowohl die Mitwirkenden als auch das Publikum begeisterte.



Mit viel Engagement und Begeisterung nehmen 50 engagierte Bläser aller Altersstufen in verschiedenen Ensembles am 5. Bläserntag der Musikschule teil. Foto: Musikschule Taunus

Aktion in der Limespange – Schwalbach lebt durch Ehrenamt

Schwalbach (sbw). Der September ist der Monat des Ehrenamts. Während der alljährlichen Woche des bürgerschaftlichen Engagements finden in vielen Städten und Kommunen Aktionen zu dem Thema statt. Auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt traditionell im September zum großen Bürgerfest ein und dankt so dem zivilgesellschaftlichen Einsatz von Menschen aus ganz Deutschland.

Auch das Team des Schwalbacher Ehrenamts-Punktes wollte die Gelegenheit im September nutzen und machte mit der Aktion „Schwalbach lebt durch Ehrenamt“ auf das Engagement der Bürger aufmerksam. Insgesamt 24 engagierte Bürger berichteten auf 15 Tafeln über ihre Motivation zum Ehrenamt. „Dabei zeigte sich, dass die Gründe, warum sich Menschen engagieren, so unterschiedlich sind wie die Gesellschaft selbst. Mal ist es die Freude, wenn man anderen hilft, mal ist es das erlernte Fachwissen und ein anderes Mal sind es die Mitsprache und Mitbestimmung. Die Mischung macht's und wir sind daher der Meinung: Schwalbach ist eine Stadt des Engagements!“, kommentiert das Ehrenamts-Punkt-Team seine Aktion. Bürgermeister Alexander Immisch ergänzt dazu: „Zahlreiche Menschen engagieren sich in Schwalbach ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen und Initiativen. Mit dieser Aktion ist es gelungen, für das Ehrenamt zu werben sowie die unterschiedlichsten Beweggründe vorzustellen. Allen Aktiven in Schwalbach gilt mein großer Dank!“ Mit dem „Ehrenamts-Punkt“ will die Stadt Schwalbach gemeinsam mit den Engagement-Lotsen die Sichtbarkeit des Ehrenamts erhöhen und zugleich Barrieren für En-

agement senken. Beispielhaft hierfür ist das Format „Ehrenamts-Punkt“ auf dem Schwalbacher Wochenmarkt. Bereits vier Mal wurde in diesem Rahmen für Engagement geworben. Die nächste Übernahme des Ehrenamts-Punktes erfolgt durch die DRK Ortsvereinigung Schwalbach. Am Freitag, 11. Oktober, von 14 Uhr bis 18 Uhr, informieren die Mitglieder über Aufgaben des Vereins und Möglichkeiten zum Mitmachen.

Für Fragen zum Projekt „Ehrenamts-Punkt“ kann gerne Kontakt zum Team aufgenommen werden unter der E-Mail-Adresse ehrenamt@schwalbach.de oder unter Telefon 06196-804192.



Bürgermeister Alexander Immisch besucht das Team des Ehrenamts-Punktes. Foto: Stadt



Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule stellen in Bremen beim Schultheater-Festival ihr Stück „Pink! Die Maschine steht still“ vor. Foto: HvK

Kleist-Schüler vertreten Hessen beim Schultheater der Länder

Eschborn (ew). 20 Schüler des Kurses Darstellendes Spiel der Jahrgangsstufe 13 der heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) haben zusammen mit ihren Lehrerinnen Sophia Rosenkranz-Kalis und Celia Bermudez in der letzten Septemberwoche am Schultheater der Länder in Bremen teilgenommen. Mit ihrem Stück „Pink! Die Maschine steht still.“ (frei nach E.M. Forster) vertraten sie das Land Hessen bei diesem großen jährlich stattfindenden Festival.

Vorausgegangen war ein Auswahlverfahren beim Landesverband Schultheater in Hessen, bei dem sieben Schultheatergruppen aus ganz Hessen angetreten waren. Groß war dann die Freude als die Nachricht kam, dass die HvKler das Rennen gemacht hatten und als Repräsentanten des Landes Hessen nach Bremen fahren durften. Beim Festival selbst stellten sich die ausgewählten Gruppen gegenseitig ihre Stücke vor und gaben sich mithilfe der Methode des „Rückspiels“ ein Feedback. Beim Rückspiel vermittelt eine Gruppe der anderen mit theatralen Mitteln ihre Eindrücke und auf diese Weise kommen die Spieler miteinander ins Gespräch. Die HvK-Gruppe bekam ihr Feedback von der Gruppe aus Baden-

Württemberg und gab ihrerseits Rückmeldung nach Nordrhein-Westfalen.

Die jungen Eschborner Schauspieler spielten auf der HvK-Drehbühne, die eigens nach Bremen transportiert wurde. Bürgermeister Shaikh hatte dazu gemeinsam mit dem Kulturreferat der Stadt die Eschborner Firma Dieter Pfaff beauftragt, die für einen professionellen und sicheren Transport des Equipments sorgte.

„Das ist wieder mal ein gutes Beispiel für die großartige Zusammenarbeit unserer Schule mit der Stadt Eschborn“, berichtet Fachbereichsleiterin Antonia Nickel, die zusammen mit ihrer Kollegin Sophia Rosenkranz-Kalis und den Schülern das Stück erarbeitet und auf die Bühne gebracht hatte.

In Bremen wurde allerdings nicht nur gespielt, zahlreiche Workshops und Vorträge für Schüler und Lehrer rundeten das Programm ab. Es war für alle Teilnehmer eine sehr intensive Zeit, in der sie fachlich viel mitnehmen konnten. Nicht minder wichtig waren aber auch die vielen Möglichkeiten der Begegnung über die Bundesländergrenzen hinaus, die das Bremer Festival bei allen in guter Erinnerung bleiben lässt.

Amtsübergabe beim Lions Club Eschborn

Eschborn (ew). Der Lions Club Eschborn hat einen neuen Präsidenten. Am Montag, 26. August, fand in der Alten Dorfschmiede Eschborn die Amtsübergabe statt, bei der Ulf-Peter Noetzel offiziell die Präsidentschaft des Clubs von Stefan Opitz übernahm. Der 59-jährige ehemalige Deutsche Bank Manager, der auf eine beeindruckende internationale Karriere zurückblicken kann, übernimmt das Ruder mit einem klaren Motto: „Für Eschborn – mit der Zeit!“

Noetzel, der in seiner Laufbahn unter anderem in Singapur, Lagos und Dublin tätig war, bringt eine Fülle an Erfahrung und ein starkes internationales Netzwerk in seine neue Rolle ein. Neben seiner beruflichen Expertise ist er auch stark sozial engagiert und setzt sich für die Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und dem afrikanischen Kontinent ein. Als neuer Präsident des Lions Clubs Eschborn hat er sich ehrgeizige Ziele gesteckt, die vor allem Modernität und Fortschritt in den Fokus rücken.

In seiner Antrittsrede betonte Noetzel, dass es ihm ein besonderes Anliegen sei, das Clubleben attraktiver zu gestalten und neue Mitglieder zu gewinnen. „Mitmachen soll Spaß machen!“, so Noetzel. Er plant, die Medienpräsenz des Clubs zu verstärken und das Vereinsleben durch innovative Projekte und Veranstaltungen zu beleben. Ein besonderes Augenmerk legt er auf die Fortführung und Erweiterung gemeinnütziger Projekte. Zudem möchte Noetzel aktuelle gesellschaftliche Themen wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit aufgreifen und in die Arbeit des Clubs integrieren. „Es ist

wichtig, dass wir als Lions Club mit der Zeit gehen und uns den Herausforderungen der modernen Welt stellen“, erklärte Noetzel.

Ein Höhepunkt seiner Präsidentschaft wird die Veranstaltung mit Pater Anselm Grün und Clemens Bittlinger am 27. März 2025 sein, die bereits jetzt auf großes Interesse stößt. Der Lions Club Eschborn freut sich auf eine spannende und erfolgreiche Amtszeit unter der Führung von Ulf-Peter Noetzel und blickt optimistisch in die Zukunft.



Ulf-Peter Noetzel und Stefan Opitz bei der Amtsübergabe (v. l.). Foto: Lions Club

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. Oktober 2024

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Springen Sie ruhig einmal über den eigenen Schatten. Es ist nicht verkehrt, die Welt und sich selbst einmal aus einem vollkommen anderen Blickwinkel zu betrachten.</p> <p>Jemand ist vollkommen begeistert von Ihnen und macht daraus auch keinen Hehl. Das schmeichelt Ihrer Eitelkeit, bringt aber auch ein gewisses Konfliktpotenzial mit sich!</p> <p>Sonst eher extrovertiert und emotional, zeigen Sie sich jetzt hingegen ungewohnt still und nachdenklich. Ein langer Spaziergang am Wochenende sorgt für den nötigen Ausgleich.</p> <p>Ein kleiner Fehlschlag ist ärgerlich, bedeutet aber nicht den Weltuntergang. Dennoch sollte die leidige Sache Anlass genug sein, in Ruhe über einige Sachen nachzudenken.</p> <p>Jemand möchte Sie locken – und macht dabei unmoralische Angebote: Zeigen Sie deutlich, zu wem Sie gehören, damit es in Zukunft nicht wieder zu einer solchen Situation kommt.</p> <p>Vorsicht: Unbeherrschte Gefühlsausbrüche könnten Ihnen eine gute Chance verderben. Eine Konfliktsituation ist mit viel Geduld, Verständnis und Diplomatie zu entschärfen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>	<p>Sie wollen ein Problem schnell lösen. Das ist aber schwierig, weil Ihnen nicht die notwendigen Informationen vorliegen, um kompetente Entscheidungen treffen zu können.</p> <p>Sie haben jetzt die Chance, einige völlig neue Erkenntnisse über sich selbst zu gewinnen. Dazu müssen Sie nur bereit sein, Ihre bequeme Wohlfühloase zu verlassen!</p> <p>Was Sie jetzt erschüttern und aus der Bahn werfen kann, ist allenfalls ein starkes Erdbeben. Bleiben Sie standhaft – dann läuft in dieser Woche alles wie am Schnürchen.</p> <p>Jetzt lohnt es sich ganz besonders, die Ohren zu spitzen und die Augen offen zu halten: Es tut sich einiges – und wenn Sie schnell sind, erhalten Sie das größte Stück vom Kuchen.</p> <p>Man darf auch mal über sich selbst lachen: Damit schaffen Sie eine positive Atmosphäre, die Sie später nutzen können, wenn es darum geht, Ihre Pläne durchzusetzen.</p> <p>Sie sollten von der aktuellen Situation nicht zu viel erwarten. Einige Erfolge, die Ihnen völlig unvermutet in den Schoß fallen, werden leider nicht von langer Dauer sein.</p>
--	---	--	--



Kabarett gibt es im Eschborn K mit Armin Sengbusch und seinem Programm „Moment, ... ich habs gleich!“ am kommenden Samstag.
Foto: Sengbusch

Kabarett, und vieles mehr im K

Eschborn (ew). Das Eschborn K in der Jahnstraße 3 hat mit Kabarett, Filmen und Stadtführung wieder einiges zu bieten. Am Freitag, 11. Oktober, um 20.15 Uhr zeigt das Eschborn K den Film „Die Herrlichkeit des Lebens“. Der Film erzählt von Kafkas letzter Liebe. Er zeigt, wie Franz Kafka die bezaubernde Dora Diamant am Ostseestrand kennenlernt und unerwartet glückliche Tage mit ihr verlebt. Zum ersten Mal in seinem Leben zieht er in Berlin mit einer Frau zusammen, eben mit Dora. Dabei lernen die Zuschauer einen Franz Kafka kennen, der dem üblichen Klischee des schwierigen Dichters widerspricht. „Manchmal ist das Glück am größten, wenn es ganz klein ist“, notiert er in sein Tagebuch. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Michael Kumpfmüller, der, gründlich recherchiert, eine neue Seite von Kafkas Charakter aufzeigt, sensibel, einfühlsam und ergreifend. Zur Stadtführung „Das Bauhaus in Frankfurt – die Siedlungen Lindenbaum und Höhenblick“ lädt das K in seinem Kursprogramm unter Kursnummer 243-4-30 für Samstag, 12. Oktober, von 14 bis 16 Uhr nach Anmeldung ein. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Kabarett gibt es im Eschborn K mit Armin Sengbusch und seinem Programm „Moment, ... ich habs gleich!“ am Samstag, 12. Oktober, um 20.15 Uhr. Armin Sengbusch ist ein Mann zwischen Wahnsinn und Wahrheit, Balladen und Detonationen. In „Moment, ... ich habs gleich!“ liest er authentische Dialoge aus der Hölle des Alltags – über Falschparker, quengelnde Nachbarn, rechtsradikale Großmütter und auch über Menschen. Er führt seine Gäste durch die Höhen und Tiefen der Emotionalität, schlüpft dabei in unterschiedliche Rollen und hinterlässt dabei immer einen Bauchmuskelkater. Armin trägt Texte vor, die selbst Goethe und Schiller sprachlos gemacht hätten, mit denen er diverse Preise abgeräumt und zahlreiche Poetry-Slam-Meisterschaften gewonnen hat. Den Dokumentarfilm „Squaring the circle – The Story of Hipgnosis“ zeigt das K am Freitag, 18. Oktober, um 20.15 Uhr mit den Cover-Kunstwerken der Grafikagentur „Hipgnosis“ zu Bands wie Pink Floyd, Beatles oder Noel Gallagher. Zeit: die Sixties und Seventies, Ort: London. Zwei Freaks gründen eine Grafikagentur mit dem obskuren Namen „Hipgnosis“. „Kunstwerke“ sind diese Platten-Cover und nicht nur „Plattenhüllen“. Ein Film voller Geschichten. Kleinkunst bietet das K mit Alex Morgenthau und seinem Stück „Mind Fuck“ am Samstag, 19. Oktober, um 20.15 Uhr. Der Magier und Mentalist Alex Morgenthau aus Frankfurt hat keinen Bock mehr auf langweilige Zaubershows. An diesem Abend erlebt das Publikum ein magisches Spektakel mit Gedankenmanipulation und Psychotricks. Zum „Swingin’ Sunday Tea Dance“ lädt das K für Sonntag, 20. Oktober, von 14.30 bis 19.00 Uhr ein. Zum „Tea Dance“ spielen wechselnde DJs feinsten Swing, Jazz und Blues. Dazu serviert das K im klimatisierten Raum mit perfekt tanzbarem Holzboden, kalte Getränke, warmen Kaffee, leckeren Kuchen und beste Laune. Für Interessierte ohne Vorkenntnisse gibt es eine kostenlose Einführung ins Swing-Tanzen. Für Tänzer mit Vorkenntnissen bietet das K regelmäßig Workshops. Eine Anmeldung oder ein Partner sind nicht erforderlich. Unter dem Motto „Die sechs wichtigsten Beziehungsfragen“ findet am Dienstag, 22. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr ein interaktiver Vortragsabend statt – mit Deutschlands einziger Beziehungsarchitektin, Anna-Karina Hauer, mit tiefen Einblicken und Erkenntnissen. Anmeldung über das Kursprogramm unter Kursnummer 243-1-13) oder an der Abendkasse.

„Oppa Balsers Lebensgeschichte“

Schwalbach (sbw). Klaus Thanheiser widmet die Grundlage seines Erzähltheaters in Frankfurter Mundart am Donnerstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr in der Limesgemeinde, Ostring 15, „Oppa Balsers“, dem Großvater seiner Ehefrau. Er wurde in Schwalbach geboren, wo er seine Kindheit und Jugend verbrachte. Nach dem 1. Weltkrieg, in dem er verwundet wurde, heiratete er Anna. Mit ihr und ihren Kindern zogen sie in eine der neu erbauten Wohnungen nach Frankfurt/Praunheim, in die Hindenburg Straße, später Ludwig Landmannstraße. Einige Begebenheiten entstammen aus dem Leben von Oppa Balsers, aber die meisten Geschichten und Personen sind frei erfunden und Ähnlichkeiten rein zufälliger Art. Die Geschichte birgt viele Erinnerungen an die gelebte Zeit und gibt aber auch Anlaß zum Nachdenken. Selbst für nachgeborene Generationen ist sie interessant und wird zu einem lebendigen Geschichtsunterricht. Sie zeigt auf, dass der Weg zu unserer erreichten Freiheit und unserem Wohlstand ein schwerer, entbehrungsreicher Weg war. Diese Erfahrungen sind wertvoll und sollten bewahrt werden. Der ist Eintritt frei. Um eine Spende zugunsten der Schwalbacher Tafel wird gebeten. Veranstalter ist der Kulturkreis Schwalbach.

SUDOKU

		2	1	4				
6	4							
			2			7		8
1			4	6		9	2	
	6			9			3	
	3	9		1	5			6
5		7			4			
							1	5
			5	1	8			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	4	1	5	8	3	2	7	6
3	6	8	2	7	4	1	5	9
2	5	7	6	1	9	3	4	8
7	8	4	1	9	5	6	3	2
6	9	2	3	4	7	5	8	1
1	3	5	8	2	6	4	9	7
4	2	9	7	3	1	8	6	5
5	1	3	9	6	8	7	2	4
8	7	6	4	5	2	9	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst
Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05 499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

ORA GWM
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

DAS WETTER AM WOCHESENDE

Freitag 13 – 7

Sonntag 15 – 8

Samstag 14 – 4

Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

Beratungsangebot für Unternehmen

Eschborn (ew). Die Wirtschaftsförderung Eschborn bietet in Kooperation mit dem RKW (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft) Hessen, vertreten durch Armin Domesle, ein Beratungsangebot für kleine und mittelständische Unternehmen mit Sitz in Eschborn an.

Ebenfalls steht die Beratung auch Existenzgründern zur Verfügung, die beabsichtigen, sich in Eschborn anzusiedeln. Die Aufgabe der Beratungsorganisation RKW Hessen ist es, Existenzgründern sowie im Schwerpunkt kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) qualifizierte Beratungsleistungen in allen Fragen der praktischen Unternehmensführung anzubieten – wo möglich mit Beratungsförderung durch öffentliche Mittel des Landes oder des Bundes. Im Geschäftsalltag stehen Unternehmer vielfach vor – neuen –

Fragestellungen, die durch eine externe Beratung einer Lösung zugeführt werden können. Das RKW Hessen verfügt über ein weitreichendes Netzwerk an erfahrenen Beraterinnen und Beratern, an die je nach Themenlage weitervermittelt werden kann.

Im individuellen und kostenfreien Erstberatungsgespräch erhalten Interessierte zu den eigenen Fragen hilfreiche Informationen und Anregungen. Armin Domesle steht am Mittwoch, 16. Oktober, für ein persönliches Gespräch in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Eschborn zur Verfügung. Die Beratung kann bei Bedarf digital durchgeführt werden. Um eine vertrauliche Beratung zu gewährleisten, ist eine rechtzeitige Terminvereinbarung erforderlich. Interessierte können sich über den folgenden Link direkt anmelden: https://eveeno.com/beratung_oktober

Gaudi beim Oktoberfest für Senioren



Während in München noch das 189. Oktoberfest gefeiert wurde, gab es am Freitag, 27. September, die sechste Ausgabe des Schwalbacher Oktoberfests für Senioren. Unter dem Motto „Italia trifft Bavaria“ unterhielten das Musiker-Duo „Enzo und Gaby“ die Gäste. Die Bewirtung übernahm der Seniorenbeirat mit vielen Helfern. Bürgermeister Alexander Immisch bedankte sich bei allen Beteiligten und betonte die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für das soziale Miteinander. Foto: Stadt Schwalbach

Haushalt 2024 ist genehmigt und liegt zur Einsichtnahme aus

Schwalbach (sbw). Am 23. November letzten Jahres hat die Stadtverordnetenversammlung den Haushaltsplan der Stadt Schwalbach für 2024 beschlossen. Seit 27. September 2024 ist dieser Haushaltsplan von der Kommunalaufsicht, einer unteren Landesbehörde beim Main-Taunus-Kreis, genehmigt. Er tritt nach seiner Auslegung im Rathaus am 15. Oktober in Kraft. Verzögert wurde die Genehmigung des Haushaltsplans 2024, weil durch den künftigen Wegfall von Erträgen aus der Gewerbesteuer ein Haushaltssicherungskonzept für die kommenden vier Jahre erforderlich wurde. Das Haushaltssicherungskonzept wurde erarbeitet, von der Stadtverordnetenversammlung am 2. Mai beschlossen und anschließend der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch zeigt sich erleichtert: „Das Haushaltssicherungskonzept erfüllt alle Voraussetzungen, nichts wurde beanstandet. Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, der Verwaltung ebenso wie Magistratsmitgliedern und Stadtverordneten. Die vorläufige Haushaltsführung bis in den Herbst war nicht immer einfach. Auch wenn wir jetzt aufatmen können – umsichtiges Wirtschaften ist weiterhin geboten. Im Dialog mit den Ämtern wird die Kämmererei dazu ihren Beitrag leisten.“

Noch betragen die Rücklagen der Stadt Schwalbach aktuell zwar 114 Millionen Euro, wovon 70 Millionen Euro als Finanzmittel zur Verfügung stehen. Der Haushaltsplan 2024 weist im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 58,7 Millionen Euro auf. Dagegen stehen Aufwendungen in Höhe von 66,9 Millionen Euro und somit ein Defizit von 8,2 Millionen Euro. Milkowitsch: „Wir müssen vorausschauend handeln und die Finanzen der Stadt wetterfest machen.“ Ohne grundlegende Änderungen entstände nach der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 ein Defizit von über 8 Millionen Euro. Durch den erheblichen

Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen werden die Einnahmen der Stadt nämlich deutlich unter dem jetzigen Ausgabenniveau liegen. Nach der Hessischen Gemeindeordnung war in dieser Situation ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Milkowitsch macht an der Stelle deutlich, dass auf der Ausgabeseite auch weiterhin alles auf den Prüfstand zu stellen ist und Haushalts- und Ausgabendisziplin herrschen muss. „Wir müssen Wunsch und Wirklichkeit in Einklang bringen.“

Mit sieben Maßnahmen zur Konsolidierung wurden die Voraussetzungen für die Genehmigung des Haushalts 2024 erreicht: Die Streichung der Baumaßnahme „Umbau Parkdeck Sauererlenstraße zu Wohnraum“ (2.531.000 Euro) mit Verkauf des Grundstückes (400.000 Euro); der Verkauf des Grundstückes Laubenburger Straße 1 (3,4 Millionen Euro); die Liquidierung der Wohnungsbaugesellschaft (1 Million Euro); die Übertragung der Schulkinderhäuser I und II an der Geschwister-Scholl-Schule an den Main-Taunus-Kreis in 2026 (1,4 Millionen Euro); Kostenreduzierung bei der Kernsanierung des Wohnhauses Am Erlenborn 2 (1.032.000 Euro) und bei der grundhaften Sanierung des Friedhofgebäudes (1 Million Euro) sowie die zeitliche Verschiebung der Sanierungen der Pflingstbrunnenstraße (240.000 Euro) und der Hofheimer Straße (450.000 Euro) in das Jahr 2028.

Der Haushaltsplan 2024 liegt vom 4. bis einschließlich 14. Oktober während der Dienststunden im Schwalbacher Rathaus, Marktplatz 1-2, Zimmer 204, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Er wird ebenfalls unter www.schwalbach.de im Kapitel „Verwaltung und Politik“, Menüpunkt „Städtischer Haushalt“ online präsentiert.

Schwalbacher, die Fragen oder Anregungen dazu haben, können sich an Erster-Stadtrat@schwalbach.de wenden.

HvK-Fußballer gewinnen Kreisentscheid



Große Freude und Jubel bei der Mittelstufen-Fußballmannschaft der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK): Beim Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“, der letzte Woche Mittwoch in Schwalbach ausgetragen wurde, haben die Eschborner Jungs alle Spiele gewonnen und sich für den Regionallentscheid qualifiziert. Gespielt wurde gegen Mannschaften aus der Main-Taunus-Schule (Hofheim), der Heinrich-Brentano-Schule (Hochheim), der Eichendorffschule (Kelkheim) und dem Gymnasium Dr. Richter (Kelkheim). Schulleiter Marc Heimann, der selbst Sportlehrer ist, freut sich mächtig über das gute Abschneiden seiner Schule beim Wettkampf in Schwalbach: „Glückwunsch an die Jungs. Wir sind mächtig stolz und drücken schon jetzt die Daumen für den Regionallentscheid.“ Die jungen Fußballtalente erhalten an der HvK zusätzlich zum regulären Sportunterricht wöchentlich zwei Stunden Fußballtraining. Dieses Training wird derzeit von Studienreferendar Benedikt Siegfanz geleitet, der die Gruppe auch nach Schwalbach begleitet. Foto: HvK

Bürgerbüro stellt Software um

Eschborn (ew). Die Stadtverwaltung Eschborn teilt mit, dass das Bürgerbüro in der Neuen Stadtmitte und die Verwaltungsstelle Niederhöchststadt zwischen Dienstag, 12., und Donnerstag, 14. November, eine Umstellung der dort genutzten Software vornehmen. Deswegen können die Mitarbeiter die damit verbundenen Services in diesem Zeitraum nur eingeschränkt anbieten.

Am 12. November ist das Bürgerbüro in der Neuen Stadtmitte geschlossen. Am 13. und 14. November bearbeitet das Team des Bürgerbüros in der Neuen Stadtmitte zu den gewohnten Öffnungszeiten die gängigen Dienstleistungen wie beispielsweise Melderecht,

Anmeldung oder Pass-Angelegenheiten. Vom 12. bis einschließlich 14. November sind keine Gewerbe-Dienstleistungen möglich. Bürger werden gebeten, auch die verfügbaren Online-Formulare auf der städtischen Website im Bereich Rathaus > Formulare A-Z zu nutzen. Das zukünftig genutzte Programm schafft Synergien zur Anfang des Jahres implementierten digitalen Managementsystem-Plattform. Dank des Baukastenprinzips dient die neue Software als Fundament, um Dienste des Bürgerbüros im Bereich Gewerbe- und Erlaubniswesen medienbruchfrei online zu implementieren und Bearbeitungsvorgänge für die Mitarbeiter des Bürgerbüros zu vereinfachen.

„Die Mütter des Grundgesetzes“

Schwalbach (sbw). Am Mittwoch, 16. Oktober, lädt die „Frauen Initiative Schwalbach“ (FIS) um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in den „FrauenTreff“ am unteren Marktplatz ein. Zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes stellt Anneliese Fleischmann-Stroh in ihrem Vortrag besonders die vier Frauen Friederike Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel vor. Gemeinsam mit 61 Männern im Parlamentarischen Rat haben sie 1948 das Grundgesetz erarbeitet. Zu dieser Veranstaltung sind auch Männer willkommen.

Sammlung für Bethel

Eschborn (ew). Am Samstag, 26. Oktober, besteht die Möglichkeit, gut erhaltene und tragbare Kleidung, Wäsche, Schuhe, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt – zwischen 10 und 14 Uhr im evangelischen Gemeindebüro, Hauptstraße 18 (Pfarrscheuer) abzugeben. Nicht in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung, Wäsche, Textilreste, abgetragene oder einzelne Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Die Sammelaktion unterstützt die von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel.

STELLEN

Helfer
für die Produktion gesucht!
Kommissionierung/
Verpackung u. ä.
Standort: Schmitten
Kurzbewerbung bitte an:
info@mittelstand.com
Tel: 0179 342 42 51

Verlag sucht Verstärkung im
Vertrieb
für Print- und Digitalprodukte
(mind. 30 Std./Woche)
Mehr Infos unter
www.wochenschau-verlag.de/jobs



Für das **Forstamt Königstein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für das

„Aufgabengebiet Sachbearbeitung Holz und Allgemein“

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 des TV-Hessen bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-0)

Nähere Informationen:
www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote

Wir sind gewachsen!

Wir sind ein Familienunternehmen im Schuh-Einzelhandel mit einer über 50-jährigen Tradition. Für unser tolles Team in der Kelkheimer majo-Zentrale suchen wir Unterstützung:

Waren-Auszeichner (m/w/d) als Aushilfe

Ihre Bewerbung senden Sie uns gern an bewerbung@majo-schuhe.de oder Sie rufen uns einfach unter **06195-97650-0** an.

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Str. 2
65779 Kelkheim

majo
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

10. 10. – 16. 10. 2024

Die Schule der magischen Tiere 3

Fr. 16.30 Uhr
Sa. + So. 15.00 Uhr
Mo. 17.00 Uhr

Die Fotografin

Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + So. 17.45 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Kronberg – Senioren 60+ Heaven can wait

Di. 17.30 Uhr

James Bond

Double Feature – Sonderveranstaltung zur Feier der 3. Auszeichnung mit dem hessischen Kinoprogrammpreis – 22. 11. – 19.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Seniorentag mit Vortragsrunden



Unter dem Leitgedanken „Austausch im Fokus – Informiert und aktiv im Gespräch“ lud am Samstag, 28. September, der kommunale Seniorenbeirat mit der Fachstelle Seniorenarbeit nach fünfjähriger Pause wieder zu einem Schwalbacher Seniorentag ein. Fünf Referenten sprachen in vier Vortragsrunden über Themen wie Betrugsmaschinen per WhatsApp, Pflegestrukturen und -leistungen, Online-Banking sowie Testamente und Erbschaft. Dabei waren Fragen aus dem Publikum ausdrücklich gewünscht und gefragt. Bürgermeister Immisch sagte: „Zwischen den Referierenden und dem Publikum entwickelten sich über die Vorträge hinaus interessante Dialoge. Ganz im Sinne des Mottos brachte die Veranstaltung Austausch und neue Einblicke für alle Beteiligten.“ Rechtsanwalt und Notar Fabian Kellersmann sprach zum Thema Erben und Testament, wie das Foto zeigt.
Foto: Stadt Schwalbach

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

**Kelterei
HERBERTH**

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende
(alle ungeraden Wochen),
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

Expertenrat

Droht eine neue Pandemiegefahr?

Die Europäische Union hat vor kurzem für einige Länder (nicht für Deutschland) 665.000 Dosen eines Vogelgrippe-Impfstoffes bestellt. Auch die USA hat begonnen ihre Bestände aufzustoßen. Finnland impft bereits seine Risikogruppen: Geflügel-farmarbeiter, Tierärzte und Forschende. Was ist der Auslöser? In den USA hat der Vogelgrippevirus Kühe infiziert. Deutlich mehr als 100 Farmen in 12 US-Bundesstaaten sind davon betroffen. Alarmierend ist, dass sich damit auch Farmer angesteckt haben. Der Virus H5N1 wird seit 2020 auf jedem Kontinent gefunden und hat schon verheerende Schäden bei 26 Säugetierarten bewirkt. Aber wirklich gefährlich wird es erst, wenn die Ansteckung von Mensch zu Mensch erfolgen kann. Derzeit sind solche Fälle nicht bekannt. Wenn aber ein Grippevirenstamm mit dem Vogelgrippevirus genetische Informationen austauscht, könnten die Ansteckungsraten steigen. Die Wissenschaftszeitung „Lancet“ hat dazu folgendes veröffentlicht: „Wir sehen noch nicht den Beginn einer Pandemie, aber es gibt gerade unbequeme Erinnerungen an die Launen der von Tieren auf den Menschen übertragenen Viren und an unsere kollektive Selbstgefälligkeit, dass es bis heute kein internationales Abkommen zum Umgang mit Pandemien gibt.“ Der große Vorteil gegenüber Corona ist, dass wir schon Impfstoffe haben, weil wir uns schon über Jahrzehnte mit der Grippeimpfung beschäftigen. Deshalb gibt es auch Medikamente gegen Influenza. Das Manko ist, kommt es zur Pandemie, haben wir zu wenig davon. Keine Panik – aber Augen auf!

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website
06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Freie Plätze bei den Herbstferienspielen

Schwalbach (sbw). Bei den Herbstferienspielen vom 21. bis 25. Oktober gibt es noch einige freie Plätze. Kurzentschlossene können sich bis Dienstag, 15. Oktober, anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Anmeldungen sind im Bürgerbüro erhältlich oder online unter www.ferienspiele-schwalbach.de. Für weitere Informationen kann man sich an Kai Kreuzinger wenden, Telefon 06196-804149, E-Mail kai.kreuzinger@schwalbach.de. Die städtischen Herbstferienspiele bieten Ferienspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden. Das Team der Ferienspiele lädt zu gemeinsamen Aktivitäten ein.

Unverständnis nach Koalitionsbruch

Schwalbach (sbw). Wie die SPD Schwalbach in ihrer Pressemitteilung schreibt, wurde die SPD, anders als die CDU, die den Koalitionsausstieg geplant hat, von der Nachricht vor Kurzem komplett überrascht. Telefonisch informierte die Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens ihren sozialdemokratischen Amtskollegen Eyke Grüning darüber, dass ihre Partei die seit der vergangenen Kommunalwahl bestehende – in Schwalbach erstmalige – Große Koalition aufkündigt. Zwar hat es natürlich in der Vergangenheit Meinungsverschiedenheiten gegeben, die bei zwei unterschiedlichen Parteien nicht ungewöhnlich sind. Aber es hat niemand in der SPD damit gerechnet, dass die Christdemokraten auf ihrer Montagssitzung bereits den Bruch der Koalition auf der Tagesordnung hatten. „Wir sind darüber absolut verwundert und bedauern die Entscheidung sehr, stehen doch gerade jetzt besonders wichtige Entscheidungen an, bei denen man im Interesse der Stadt an einem Strang ziehen sollte“, kommentierte SPD-Fraktionsmitglied Grüning das Geschehen. Seine Stellvertreterin Dr. Claudia Ludwig ergänzt: „Ich bin über die Unzuverlässigkeit der CDU entsetzt und sowohl menschlich als auch politisch sehr enttäuscht.“ Über die Hintergründe der Kündigung des Koalitionsvertrags möchte die SPD-Fraktion momentan nicht weiter spekulieren.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Stilvoller Raumgewinn für jedes Zuhause

(DJD). Schiebetüren sind heimliche Stars in der Inneneinrichtung: Sie ermöglichen platzsparende Durchgänge, unterstützen Barrierefreiheit und sind auch optisch ein Blickfang in jeder Wohnung. Da die Türflügel beim Öffnen keinen Stellplatz im Raum belegen, sondern lautlos an der Wand entlanggleiten, stellen sie eine smarte Lösung gerade bei begrenztem Platz dar. Die Schiebetüren etwa von Tuerenheld.de gibt es in zahlreichen Ausführungen, ob in klassischem Weißlack, aus Glas oder in Holzoptik. Gleich doppelt schön sind zweiflügelige Schiebetüren für den großen Auftritt. Unter www.tuerenheld.de etwa gibt es mehr Details, eine direkte Bestellmöglichkeit und eine nützliche Anleitung zum Einbau von Schiebetüren.



Eleganter Durchgang: Schiebetüren setzen in jedem Raum stilvolle Akzente.
Foto: DJD/www.tuerenheld.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-316333
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

www.taunus-nachrichten.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Fenster, die
Ihr Zuhause
perfekt machen

mit unseren modernen,
maßgeschneiderten
Fenster-Systemen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de